

Virtuell in den Rheinfall eintauchen

Auf dem SIG Areal entsteht aktuell die erste Immersive-Art-Halle in Europa. Mit dem Film «Der Rheinfall in vier Jahreszeiten» wird den Besuchern bereits diesen Sommer die Gelegenheit geboten, das berühmte Naturspektakel in einer einzigartigen audio-visuellen Form zu erleben. Von LEANDRO ROBUSTELLI

Der Rheinfall mit seinen 1,5 Millionen Besucher im Jahr wird zurecht als touristischer Leuchtturm des Kantons Schaffhausens bezeichnet. Allerdings konzentriert sich der Grossteil der bisherigen Angebote auf die publikumsintensiven Sommermonate und ist entsprechend stark saison- und wetterabhängig. Mit einem neuen Angebot will die Rhyality AG mit ihrer Immersive-Art-Halle Abhilfe schaffen und auf dem SIG Areal mit einem einzigartigen Erlebnis für alle Sinne einen zusätzlichen, wetterunabhängigen Anziehungspunkt schaffen, wodurch das touristische Gesamtangebot am Rheinfall ideal ergänzt wird.

Einzigartiges audio-visuelles Projekt

Oberhalb des Rheinfalls entsteht auf dem SIG Areal auf rund 350 Quadratmetern ein audio-visuelles 360-Grad-Erlebnis der «Immersive Art». Die Ausstellungshalle bietet hierfür Platz für bis zu 400 Besucher. 30 Hochleistungsbeamer und 90 Lautsprecher verwandeln die Halle in eine riesige Rheinfall-Inszenierung, die einem direkt in Europas grössten Wasserfall eintauchen und diesen in all seiner Schönheit erleben lässt. Die verschiedenen Kunstformen und modernen Darstellungstechniken verschmelzen unter dem Titel «Rheinfall in vier Jahreszeiten» zu einem einmaligen und kunstvollen Erlebnis. Immersion (fachsprachlich «Eintauchen») beschreibt den durch eine Umgebung der virtuellen Realität hervorgerufenen Effekt, bei welchem die Wahrnehmung des Besuchers so intensiv ist, dass die virtuelle Umgebung als real empfunden wird und mit dieser interagiert werden kann. Die Halle ist die erste ihrer Art in Europa.

«Die Kombination aus der innovativen Technologie der «Immersive Art» mit dem künstlerisch hochstehenden Film «Der Rheinfall in vier Jahreszeiten» bieten uns das Potenzial, um ein zukunftsweisendes Projekt mit starker Strahlwirkung weit über die Region hinaus zu schaffen», sagt Hanspeter Weder, Geschäftsführer der Rhyality AG.

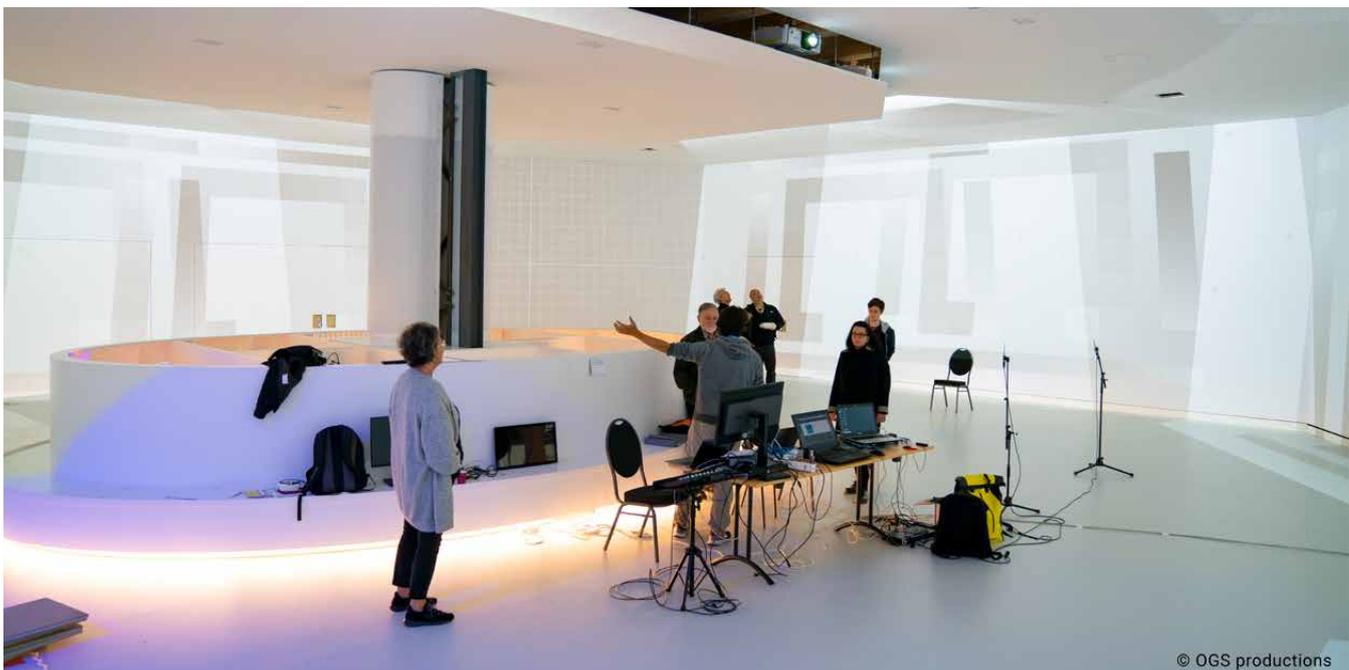
Für Touristen und Kunstinteressierte

Die Immersive-Art-Halle spricht neben den klassischen Rheinfalltouristen auch Kunstinteressierte und Interessierte an der innovativen, immersiven Technologie aus aller Welt an. Zudem wird die Attraktion als pädagogisch wertvolles Ausflugsziel für Schulklassen, Lernende und Studenten angeboten. Die Besucher, welche extra hierfür anreisen oder einen bereits geplanten Rheinfallbesuch ausdehnen, sollen insbesondere mehr regionale Wertschöpfung generieren und einen bleibenden Eindruck der Region mitnehmen.

«Als unternehmerisch tätige und ansässige Familie im Kanton Schaffhausen war es für uns schon immer eine Pflicht, die Region und natürlich den Rheinfall als Publikumsmagneten für den Besucher noch interessanter und abwechslungsreicher zu gestalten. Wir möchten einen Beitrag leisten, die Aufenthaltsdauer der Touristen am Rheinfall von bisher durchschnittlich 45 Minuten zu erhöhen», betont Weder.

Die Bauarbeiten in der Halle sind in vollem Gang. Sofern es die Bedingungen der noch immer aussergewöhnlichen Lage zulassen, wird die Halle im Sommer 2020 für die Besucher eröffnet.

 www.rhyality.ch



© OGS productions

Oberhalb des Rheinfallbeckens kann man bald virtuell in den Rheinfall eintauchen und den Wasserfall ganz neu erleben. Mehr als 30 Videoprojektoren und 90 Lautsprecher sorgen für ein einmaliges audio-visuelles Erlebnis, das es so in Europa noch nicht zu finden gibt.